

Kostenfreies Mittagessen in Schulen und Kitas gefordert

13.5.2026 - | Deutscher Bundestag

Liveübertragung: Donnerstag, 21. Mai, 15.45 Uhr.

Die Linksfraktion will ein „kostenfreies, gesundes und leckeres **Mittagessen in allen Schulen und Kitas**“. Den so betitelten Antrag der Fraktion (21/3660(Dokument, öffnet ein neues Fenster)) berät das Parlament erstmals am **Donnerstag, 21. Mai 2026**. Nach der 30-minütigen Aussprache ist die Überweisung des Antrags an die Ausschüsse geplant. Bei den weiteren Beratungen soll der Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat federführend sein.

Antrag der Linksfraktion

Die Fraktion Die Linke macht sich dafür stark, dass die rund 15 Millionen Kinder und Jugendlichen, die in Deutschland allgemeinbildende Schulen und Kindertageseinrichtungen besuchen, gesund und schmackhaft verpflegt werden – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.

In ihrem Antrag fordern die Abgeordneten die Bundesregierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um allen Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen ein Essen zu ermöglichen, das den Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen und Kitas der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) entspricht. Dazu sollten die verfassungsrechtlich zulässigen Instrumente einer Finanzierung aus dem Bundeshaushalt geprüft, weiterentwickelt und genutzt werden.

Regionale Wertschöpfung fördern

Zudem soll laut Linksfraktion ein vom Bund getragenes Investitionsprogramm aufgelegt werden, das Schulen und Kitas den Bau beziehungsweise Umbau geeigneter Räumlichkeiten für Küchen und Mensen für eine praktische Ernährungsbildung und eine frische Essenszubereitung in den Einrichtungen ermöglicht und den Aufbau von kommunalen Küchen fördert.

Drittens soll die Bundesregierung die regionale Wertschöpfung fördern, indem für das Mittagessen vorrangig regionale, saisonale und vermehrt pflanzenbasierte Bio-Lebensmittel genutzt werden, wobei auf regionale Wertschöpfungszentren, gut ausgestattete Vernetzungsstellen und „Küchen der Zukunft“ zurückgegriffen wird, die beratend und koordinierend den regionalen Erzeugern, Schul- und Kita-Trägern sowie dem Küchenpersonal zur Seite stehen. (mis/hau/08.05.2026)

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2026/kw21-de-mittagessen-1174742>